

Buch- und Kunst-Anzeiger

der
Abendzeitung.

N^o 14.

ausgegeben den 19. August.

1838.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig. A

Wichtiges ökonomisches Werk!

So eben ist bei A. Wienbrack in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Der ausübende Landwirth oder die praktische Landwirthschaft auf ihrem jetzigen Standpunkte in Bezug auf Ackerbau, Pflanzenbau, Viehzucht und Wirthschaftsdirection von David Low. Nach der zweiten Ausgabe des englischen Originals übersetzt von Dr. B. Jacobi. — 1. Lieferung mit 53 Abbildungen landwirthschaftlicher Gegenstände auf 4 Tafeln. — gr. 8. geh. Pr. 1 Thlr. (Das Ganze in 4 Lieferungen wird circa 4 Thlr. kosten und in 3—4 Monaten vollständig erschienen seyn.)

In England hat bekanntlich die Landwirthschaft eine hohe Stufe der Vollkommenheit erreicht. Es wird daher obiges Werk, dessen praktische Brauchbarkeit daselbst durch zwei binnen Jahresfrist nöthig gewordene Auflagen hinlänglich dargethan ist, — gewiß auch bei uns in deutschem Gewande willkommen heißen. Sachverständige Beurtheiler sprechen sich dahin aus, daß wir seit Thäer's Einleitung zur Kenntniß der englischen Landwirthschaft keine Schrift erhalten haben, — welche die Landwirthschaft Großbritanniens mit gleicher Fasslichkeit in der Darstellung und Vollständigkeit behandelt; ja in mancher Beziehung, namentlich was die Vollständigkeit betrifft, möchte Herr Low den Vorzug verdienen. — Durch die systematische Anordnung und Gründlichkeit in der Beschreibung, sowie durch die beigefügten zahlreichen Abbildungen führt das Werk den Anfänger mit seltner Klarheit in alle Zweige seiner künftigen Thätigkeit ein, während es dem erfahrenen Wirthschafter einen reichen Schatz für treffliche Nuzanwendungen darbietet.

Aufruf.

Noch einmal wagen die Gefertigten, die öffentliche Theilnahme für

Wolfgang Amadeus Mozart

und das Denkmal, das ihm in seiner Vaterstadt Salzburg errichtet werden soll, in Anspruch zu nehmen.

Die gewichtigsten Stimmen haben sich dahin vereint, daß dieses Denkmal in einem Standbilde des Meisters bestehen dürste, auf würdigem Unterbau an öffentlicher Stätte aufgestellt. Kein anderes Monument würde so klar und deutlich den Ausdruck der allgemeinen, öffentlichen Anerkennung an sich tragen, der doch in einem Denkmale, das Europa einem sei-

ner größten Geister widmet, vor Allem sich ausprechen soll. Allein um diesen Vorschlag auf eine geziemende Weise auszuführen, reichen die vorhandenen Mittel nicht hin, und aus diesem Grunde durften die Gefertigten auch nicht wagen, einen edlen, großherzigen Antrag, den einer der ersten Künstler Deutschlands in dieser Beziehung an sie gerichtet, entschieden anzunehmen.

Das Comité stellt daher an die Gebildeten aller Nationen, vor Allen aber an Deutschland, die Heimath des Meisters, die wiederholte Bitte, noch ferner für das Denkmal Mozarts wirken zu wollen. Besonders werden die öffentlichen Bühnen, die Musikvereine und Liederkränze auf das Dringendste angegangen, einen kleinen Theil ihrer Thätigkeit dem Andenken des Mannes zu widmen, der ihnen eine so ergiebige, noch immer unerschöpfliche Quelle des Einkommens, des Vergnügens, der Erhebung und Fortbildung geworden ist. Es ist eine Pflicht der Dankbarkeit, um deren Erfüllung wir bitten, eine Gabe, die leicht gegeben wird, da sie nur einige Stunden künstlerischen Wirkens erfordert, und doch bei der Begeisterung, die der Name Mozart's überall erweckt, für unseren Zweck die günstigsten Erfolge verspricht.

Das Comité des Mozart-Denkmales zu Salzburg.

Albert Graf von Montecuccoli Laderchi,
Er. k. k. apost. Majestät wirklicher ob der Ennsfischer Hofrath, Ritter des k. b. Civil-Verdienst-Ordens,
als Präses.

Dr. Johann Vogel,
k. k. Landrath, als Vorsteher.

Alois Pergetporer,
Bürgermeister, als Vorsteher.

Dr. Ignaz Thanner,
Kapitular des Kollegiatstiftes Mattsee, geistl. Rath und Direktor des philosophischen Studiums, als Vorsteher.

Aloys Gayer von Geyersfeld,
k. k. Hauptmann, als Vorsteher.

Dr. Franz Edler v. Hillebrandt,
Hof- und Gerichts-Advokat und k. k. Notar, als Vorsteher.

Franz Xaver Späth,
Großhändler, als Vorsteher

Ignaz Fr. Edler v. Mosel,
k. k. wirkl. Hofrath in Wien, als Ehrenmitglied.

Sigismund Neukomm,
Ritter mehrerer hohen Orden in Paris, als Ehrenmitglied.

August Pott,
großherzogl. Oldenburgischer Hofkapellmeister und königl. dänischer Professor, als Ehrenmitglied.